

Institut für Erziehungswissenschaft: Info-Veranstaltung für Studienanfänger im Studiengang Master of Education



Pädagogik als Unterrichtsfach (PO 2013)

Ablauf

1. Voraussetzungen für das Master-Studium Lehramt
2. Struktur des Master-Studiums Lehramt
3. Ziele des Pädagogik-Studiums
4. Module des Pädagogik-Studiums
5. Veranstaltungs- und Prüfungsformen
6. Beispiele für Studienverlaufspläne
7. Modulnote und Endnote
8. Häufig gestellte Fragen

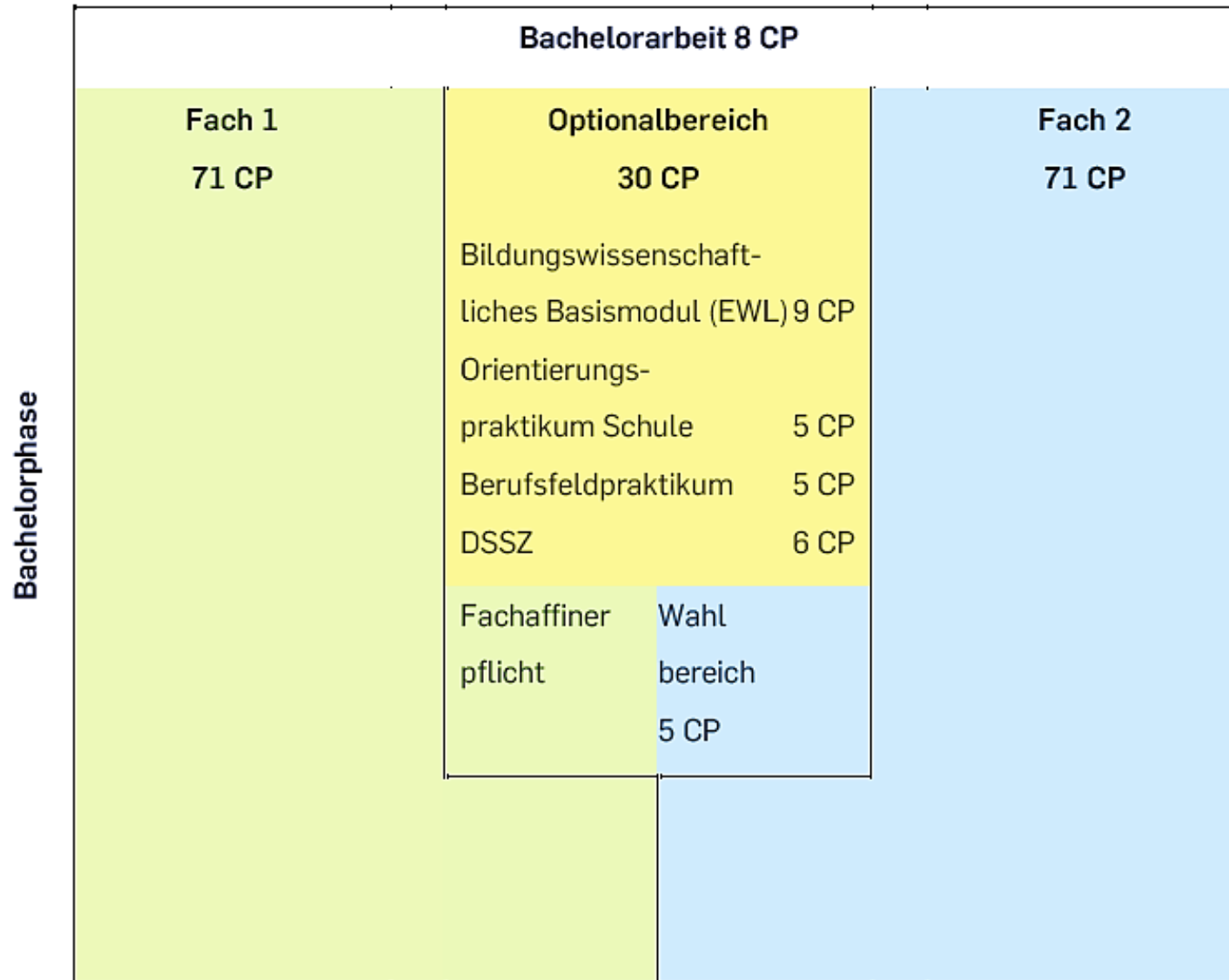
1. Voraussetzungen für das Master-Studium Lehramt

- Abgeschlossenes 2-Fach-B.A.-Studium der RUB
- Inkl. lehramtsbezogene Elemente des Optionalbereichs
 - Orientierungspraktikum/Berufsfeldpraktikum (je 4 Wo.)
 - Modul Berufsziel Lehramt: Empirische Forschung (9 CP)
 - „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (DSSZ) (6 CP)

oder:

- Äquivalente Studienleistungen in den beiden Fächern und dem Optionalbereich (von anderen Hochschulen)
- Anerkennung durch die Fachberater/ZuZ
- Ggf. Zulassung unter Auflagen (max. 30 CP)

1. Voraussetzungen für das Master-Studium Lehramt



1. Voraussetzungen für...

...die Einschreibung:

- Schriftliche Bescheinigung über das Beratungsgespräch in beiden Fächern
- Bescheinigung über Orientierungspraktikum
- Bescheinigung über lehramtsspezifischen Optionalbereich
- Informationen über das BIWI-Studium (Unterschrift der Studierenden!)

2. Struktur des Master-Studiums Lehramt (Master of Education)

Erziehungswissenschaft

**29 CP
(+ 2 CP)**

2. Fach

**29 CP
(+ 2 CP)**

BIWI

**20 CP
(+8 CP)**

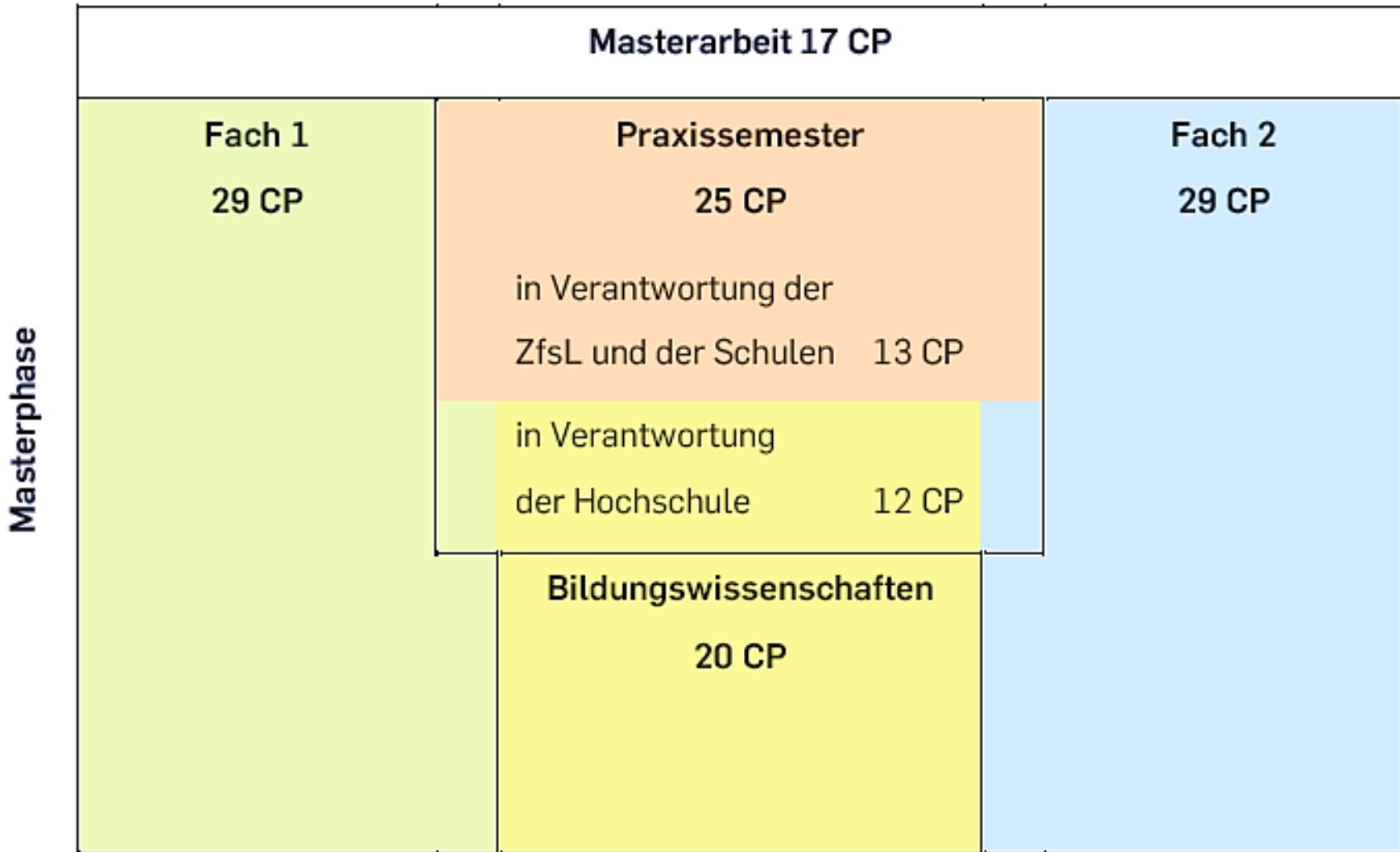
Praxissemester

25 CP (12 CP HS + 13 CP Schule)

+ Masterarbeit (17 CP) im 1./ 2. Fach oder in BIWI

(Für HauptfachpädagogInnen KEINE Zusatzanforderungen für BIWI)

2. Struktur des Master-Studiums Lehramt (Master of Education)



3. Ziele des Pädagogik-Studiums

- Erweiterung **fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Arbeitstechniken**
- Kenntnis und Anwendung **fachdidaktischer Theorien**
- Anbahnung von Kompetenzen zur **Planung** von Fachunterricht
- Theoriegeleitete **Erkundung** im Praxisfeld Schule
- Planung, Erprobung und Reflexion eigener **Unterrichtsprojekte**

4. Module des Pädagogik-Studiums

Pflichtbereich: Fachdidaktik

B9

**Didaktik und Planung des Pädagogikunterrichts
– Vorbereitungsmodul zum Praxissemester –**

T1 = Fachdidaktische Theorien

T2 = Unterrichtsplanung für das Fach Pädagogik

B10

**Rahmenbedingungen und Praxis des
Pädagogikunterrichts
Begleitung und Nachbereitung des PS**

T1 = Voraussetzungen und Praxis des
Pädagogikunterrichts

T2 = Empirische Befunde und Forschungsdesiderate
zum Pädagogikunterricht

„Wahlpflichtbereich“: Fachwissenschaft

A4

Bildung und Gesellschaft

T1 = Erziehungs- und bildungstheoretische Diskurse

T2 = Soziologische, philosophische und anthropologische
Referenztheorien

T3 = Formen der Erziehung und Bildung im historischen
Prozess, Geschichte des Bildungssystems

A5

**Internationale Bildungsentwicklung und
interkulturelle Pädagogik**

T1 = Systemebene: Nationale Bildungssysteme im
internationalen Kontext

T2 = Konzeptionsebene: Pädagogische Modelle und
Konzepte in internationaler Perspektive

T3 = Handlungsebene: Problemfelder und Modelle
interkultureller und internationaler Bildungsarbeit

Lehren und Lernen

A6

T1 = Kognitive und verhaltensbasierte Aspekte
des Lehrens und Lernens

T2 = Motivationale und emotionale Aspekte des Lehrens
u. Lernens

T3 = Methodische Aspekte des Lehrens und Lernens

5. Veranstaltungs- und Prüfungsformen

Pflichtbereich: Fachdidaktik

B9

Didaktik und Planung des Pädagogikunterrichts

T1 = Fachdidaktische Theorien (OS)
T2 = Unterrichtsplanung für das Fach Pädagogik (OS)

- T1 + 2 (2 OS)
- T2 vor Praxissemester
- Modulabschlussprüfung (Klausur, 4std.)
- ⇒ 10 CP

B10

Rahmenbedingungen und Praxis des Pädagogikunterrichts

T1 = Voraussetzungen und Praxis des Pädagogikunterrichts (OS)
T2 = Empirische Befunde und Forschungsdesiderate zum Pädagogikunterricht (Ü)

- T1 + 2
- T1 begleitend zum PS
- MAP: Studienbericht zum PS (HA: 12-15 S.)
- ⇒ 8 CP

„Wahlpflichtbereich“: Fachwissenschaft

A4

Bildung und Gesellschaft

T1 = Erziehungs- und bildungstheoretische Diskurse (V/OS)
T2 = Soziologische, philosophische und anthropologische Referenztheorien (V/OS)
T3 = Formen der Erziehung und Bildung im historischen Prozess, Geschichte des Bildungssystems (V/OS)

- T1-3
- 1V / 2 OS + 1 MAP (HA)
- ⇒ 13 CP

A5

Internationale Bildungsentwicklung und Interkulturelle Pädagogik

T1 = Systemebene: Nationale Bildungssysteme im internationalen Kontext (OS)
T2 = Konzeptionsebene: Pädagogische Modelle und Konzepte in internationaler Perspektive (OS)
T3 = Handlungsebene: Problemfelder und Modelle interkultureller und internationaler Bildungsarbeit (OS)

⇒ s.o.

Lehren und Lernen

A6

T1 = Kognitive und verhaltensbasierte Aspekte des Lehrens und Lernens (V/OS)
T2 = Motivationale und emotionale Aspekte des Lehrens u. Lernens (V/OS)
T3 = Methodische Aspekte des Lehrens und Lernens (OS)

⇒ s.o.

 = Pflichtmodul

 = Wahlpflichtbereich

6. Beispiel für Studienverlaufspläne (Pädagogik) (mit Master-Arbeit)

Semester	Module		CP
1/ 7	B9 T1 – OS = 4 CP	A4 / A5 / A6 T 1 – VL = 2 T2 – HS = 4 CP	10
2/ 8	T2 – OS = 4 CP MAP (Klausur) = 2 CP	T3 – HS = 4 CP MAP (Hausarbeit) = 3 CP	10
3/ 9	PRAXISSEMESTER	B10 T1 – OS = 4 CP	7
4/ 10	Master – Arbeit = 17	T2 – Ü = 2 CP MAP (Forschungsbericht) = 2 CP	2 (4)

Σ 31 + 17

7. Modulnoten und Endnote

B9

Didaktik und Planung des Pädagogikunterrichts
– Vorbereitungsmodul zum Praxissemester

T1 } Je 1 schriftl. Teilleistung
T2 } (→bestanden)

MAP – Note (Klausur) = Modulnote

10 CP

30 % der Fachnote

B10

Rahmenbedingungen und Praxis des Pädagogikunterrichts
– Begleitmodul zum Praxissemester

T1 } Je 1 schriftl. Teilleistung
T2 } (→bestanden)

MAP – Note (HA/Bericht z. PS) = Modulnote

8 CP

25 % der Fachnote

A4/5/6

z.B. Lehren und Lernen

T1 } Je 1 schriftl. Teilleistung
T2 } (→bestanden)
T3 }

MAP – Note (HA) = Modulnote

13 CP

45 % der Fachnote

 = **Pflichtmodul**

 = **Wahlpflichtbereich**

8. Häufig gestellte Fragen

1. **Wie behalte ich den Überblick über Anforderungen/Reglungen?**
 - Studienführer Pädagogik (Homepage Prüfungsamt M. Ed.)

2. **Ab wann kann ich Veranstaltungen in Pädagogik (M. Ed.) absolvieren?**
 - Einschreibung i. MEd als Voraussetzung
 - bei rückwirkender Umschreibung (bis 30.11/31.05)
Belegung der Vorlesung (A-Modul möglich)
 - Achtung: veränderte Einschreibefristen bei SuS mit NC-Fächern

3. **Anmeldung zu den Veranstaltungen**
 - für OS: **Seminarplätze für „Nachrücker“ verfügbar**
 - für V: nach Vorlesungsbeginn ca. 8 Wo. Laufzeit (VSPL)

 - Seminarplatzgarantie
 - Seminarplatzbeschränkung
 - Seminaran-/abmeldung erforderlich

8. Häufig gestellte Fragen

4. Wiederholbarkeit von Veranstaltungen/Prüfungsleistungen

- pro Modulteil und pro MAP je 3 Versuche möglich

5. Anmeldungen zur Modulabschlussprüfungen

- nach Bestehen aller Modulteile möglich
- Ausnahme: HA in A4-6; Studienbericht zum Praxissem. (B10 T1)

6. Terminierung des Praxissemesters

- 3 MEd. – Semester
- Absolvieren, Bestehen vorbereitender Veranstaltungen als Voraussetzung (BIWI/Fächer)
- Beginn: des PS (Februar/September)
- Anmeldung: Oktober/November (vgl. konkrete Anmeldefenster)
April/Mai (vgl. konkrete Anmeldefenster)
- Zuweisung: 01.12. (für Februar)
16.06. (für September)

8. Häufig gestellte Fragen

7. Studienberatung

→ Dr. Kirsten Bubenzer

GA 2/ 144

Tel.: 0234/ 32-27712 Mail: kirsten.bubenzer@rub.de

Sprechstunde: Di, 14-16/ Do, 12-14 Uhr

Abweichungen in der vorlesungsfreien Zeit (vgl. Homepage)

Anmeldung per doodle: Links auf der Institutshomepage

⇒ Dr. Sebastian Boller

GA 2/143

Tel.: 0234/32- 24766 Mail: sebastian.boller@rub.de

Sprechstunde: Di /Do 11-12 Uhr

Abweichungen in der vorlesungsfreien Zeit (vgl. Homepage)

Anmeldungen per Mail

Ab 10.05.

8. Häufig gestellte Fragen

8. Kontaktdaten für Anfragen zu verfügbaren Seminarplätzen

Module 9/10:

Mail: platzvergabemasterofeducation@rub.de

Modul A4:

Mail: henning.roehr@rub.de

Modul A5:

Mail: mathias.sasse@rub.de

Modul A6:

Mail: lehrlernforschung@rub.de

Fragen?